

4. März 1941

Berlin, 17.9.42.

Herrn Professor Dr. O. Stolz

Innsbruck

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihre Karte. Das Buch von Sparber ist an Herrn Prof. Heuberger geschickt worden. Den Herold können wir Ihnen leider nicht mehr geben, da eine Besprechung bereits vorliegt. Wir werden jetzt gern bei der einschlägigen Literatur an Sie denken. Die Überlassung des Besprechungsstückes kritisch zu würdigen Heil Hitler!

den Umfang von 1 Druckseite nicht überschreiten und müßte bis spätestens 1. August in unseren Händen sein. Sollten Sie an der Übernahme der Besprechung zweifeln, so wären wir Ihnen für die Angabe eines anderen Rezensenten sehr zu Dank verpflichtet.

I.A.

231

Berlin, 9.9.42.

Dr. Carl
de Lüttich

Dr. v. 7
Hofmann

Dr. Carl

Prof. Otto Stolz

Reichsgauarchiv

Innsbruck, den 15. Juni 1943.
Herrengasse 1

Lieber Freund!

Ich danke bestens für die Uebermittlung Deiner Studie über die Entstehung der Schweiz im Zusammenhang der deutschen Geschichte, die mich sehr interessiert hat, da ich mich mit dem Gegenstande schon mehrfach befasst habe. Das wirst Du auch aus meinen letzten Druckschriften ersehen, die ich kürzlich Dir übersendet habe. Falls das "Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters" über jene Anzeigen aufnehmen will, würde ich noch Besprechungsstücke dafür übersenden.

Da Du mich bei Deinem letzten Hiersein aufgefordert hast, meinerseits einen Beitrag für jene Zeitschrift zu liefern möchte ich, gerade durch Deine Studie über die Schweiz dazu angeregt, fragen, ob Du das Thema "Reichs-

233